



## Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

---

### Voranschlag 2015

Für das Jahr 2015 kann der Gemeinderat einen Voranschlag mit einem Aufwand von Fr. 24'876'857.-, einem Ertrag von 24'177'000.- und einem unveränderten Steuerfuss von 3.6 Einheiten unterbreiten. Der Aufwandüberschuss von Fr. 699'857.- kann aus dem Eigenkapital bestritten werden. In der Investitionsrechnung sind Aufwendungen von Fr. 5'214'000.- vorgesehen.

### Steuerfuss bleibt unverändert

Der Steuerfuss von 3.6 Einheiten kann beibehalten werden. Es muss weiterhin das Ziel sein, keine strukturell bedingten Defizite entstehen zu lassen. Das ist eine grosse Herausforderung, da die von der Gemeinde nicht beeinflussbaren Ausgaben ständig steigen. Zudem tritt im kommenden Jahr das Entlastungsprogramm EP 15 des Kantons in Kraft. Auch die Gemeinden müssen mithelfen, die Finanzen des Kantons wieder in Ordnung zu bringen. Insgesamt werden im kommenden Jahr Mehrausgaben von rund Fr. 4.5 Mio. auf die Gemeinden überwältigt. Überschlagsmässig muss Speicher jeweils rund 8% übernehmen, was für uns rund Fr. 360'000.- bedeutet. Unter anderem werden die Schulkostenbeiträge pro Schüler in den kommenden 3 Jahren gesenkt und auch für Sonderschulmassnahmen werden die Gemeinden neu mit 50 % (bisher 25 %) belastet.

### Ausgabenüberschuss

Für die Erstellung des Voranschlags gelten die gesetzlichen Bestimmungen des revidierten Finanzhaushaltgesetzes. Werterhaltende Sanierungen von Liegenschaften können nicht mehr in der Investitionsrechnung verbucht werden, sondern sind über die Erfolgsrechnung abzurechnen. Die vorgesehene aufwendige Aussensanierung der Liegenschaft Kindergarten Dorf muss daher als Einmalausgabe im Voranschlag 2015 verbucht werden. Das ergibt einen Ausgabenüberschuss für das Jahr 2015. Zudem wird die Erstellung einer Rampe für Behinderte bei der reformierten Kirche ebenfalls über die Erfolgsrechnung abgerechnet. Diese beiden Investitionen ergeben einen Aufwand von rund Fr. 800'000.-. Der Aufwandüberschuss von Fr. 699'857.- kann über das Eigenkapital bestritten werden. Ohne die einmaligen Sanierungskosten für die Liegenschaft Kindergarten Dorf schliesst die Erfolgsrechnung ausgeglichen ab.

### Aussichten

Die wirtschaftliche Ausgangslage für den Voranschlag 2015 ist grundsätzlich positiv zu beurteilen. Die Konjunkturprognosen sind relativ optimistisch und es wird ein Wirtschaftswachstum von gegen 2% erwartet. Der Landesindex der Konsumentenpreise wird weiterhin tief sein. Die Arbeitslosenquote wird sich nicht wesentlich verändern. All diese positiven Prognosen werden sich auf die Steuereinnahmen auswirken. Die Gemeinde erwartet bei den natürlichen Personen Mehreinnahmen von rund 3.0% (Kanton 4%).

Auch bei den juristischen Personen werden die Steuereinnahmen höher ausfallen, wobei sie in Speicher eher eine marginale Rolle spielen. Wichtig ist auch, dass sich die Gemeinde moderat weiter entwickelt. Mehr Einwohner und Einwohnerinnen ergeben ein höheres Steuersubstrat. Die rege Bautätigkeit weist darauf hin, dass im kommenden Jahr mit einer bescheidenen Bevölkerungszunahme gerechnet werden kann.

## **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung sieht Nettoausgaben von Fr. 5.214 Mio. vor. Für die Sanierung des Buchensaals fallen im kommenden Jahr Kosten von rund Fr. 3.0 Mio. an. Gesamthaft wurde ein Investitionsvolumen von Fr. 4'310'000. - bewilligt.

Erstmals – sofern die notwendigen Bewilligungen erteilt werden – fallen Kosten für die Sanierung der Bahnübergänge an. Eigentlich hätten sie bis Ende 2014 nach Bundesvorschriften saniert sein sollen. Aus verschiedenen Gründen konnte das Sanierungsprojekt nicht in Angriff genommen werden. Voraussichtlich werden auch für das Grossprojekt DML nächstes Jahr erstmals Investitionsbeiträge fällig. Weitere Investitionen fallen in den Bereichen Wasserversorgung und Strassenbau an.

## **Ziele**

Der Gemeinderat will auch in den kommenden Jahren den Steuerfuss auf dem attraktiven Stand von 3.6 Einheiten belassen. Eine konsequente Kostenüberprüfung ist daher eine stete Aufgabe. Der Fiskalertrag muss – um vorab die externen nicht beeinflussbaren Kostensteigerungen zu bewältigen – moderat steigen. Bedingung dazu ist aber eine weiterhin gute Wirtschaftslage, parallel dazu ein leicht stetiges Bevölkerungswachstum. Die Verschuldung wird sich wegen der noch kommenden Investitionen erhöhen. Ausgeglichene Rechnungen werden auch weiterhin angestrebt.

Es besteht die Möglichkeit, den detaillierten Voranschlag 2015 bei der Gemeindekanzlei (071 343 72 00) oder über die Homepage ([www.speicher.ch](http://www.speicher.ch)) zu beziehen.

Am Montag, 10. November 2014, um 20.00 Uhr, findet die Volksversammlung in der **Turnhalle Buchen** (Buchenstrasse 20) statt. Es besteht die Möglichkeit, sich bei diesem Anlass über den Voranschlag und das totalrevidierte kommunale Strassenreglement (s. Beitrag unten) umfassend informieren zu lassen. Die Abstimmungen über den Voranschlag und das kommunale Strassenreglement finden am 30. November 2014 statt.

## **Beiträge an Denkmalpflege**

In Übereinstimmung mit der Verordnung über Beiträge an Denkmalpflege-, Natur- und Heimatschutzmassnahmen, hat der Gemeinderat einen obligatorischen Kostenbeitrag in der Höhe von Fr. 1'247.00 beschlossen. Dabei handelt es sich um Aufwendungen für die Aussenrenovation der Südfassade der Liegenschaft Dorf 14 in Speicher (Eigentümer Familie Hermann und Heidi Gähler, Dorf 14, 9042 Speicher). Der Kanton Appenzell Ausserrhoden beteiligt sich ebenfalls mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von Fr. 623.00. Weiter wurde ein fakultativer Gemeindebeitrag von Fr. 16'329.00 an die Aussenrenovation der Fassaden der Liegenschaft Hauptstr. 37 in Speicher (Eigentümerin Frau Rebecca Seger, Chemin des Cretes-de-Champel 1, 1206 Genève) ausgerichtet. Auch hier übernimmt der Kanton Appenzell Ausserrhoden einen Beitrag von Fr. 8'164.00.

## **Gemeindebeitrag an den Walter Zoo in Gossau**

Die Gemeinde unterstützt das für die Region wichtige Freizeitziel Walter Zoo in Gossau, mit einem jährlichen Unterstützungsbeitrag von Fr. 1'100.--. Der Gemeindebeitrag wurde für die Jahre 2015 bis 2020 beschlossen.

## **Nächste Sitzungen**

Die nächsten Sitzungen finden am Dienstag, 11. November und am Mittwoch, 3. Dezember 2014 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

### **GEMEINDEKANZLEI SPEICHER**

Der Gemeindeschreiber  
Stefan Weber